

Protest gegen Ministerin

Werbepost Kerpen 2017-02-15

Protest gegen Ministerin

Rhein-Erft-Kreis/Kerpen (zi). Viele Bauern im Land sind zurzeit auf Bundesministerin Barbara Hendricks nicht gut zu sprechen. Als Hendricks, die das Bau- und Umweltsort verantwortlich, zum Besuch im Ausbildungszentrum der Bauindustrie in Kerpen eintraf, wurde sie dort von einigen Dutzend protestierender Bauern empfangen, die mit ihren schweren Ackerschleppern angerückt waren. Die Landwirte machten ihrem Ärger Luft über neue Regeln für die Landwirtschaft, die Hendricks Ministerium herausgegeben, aber auch schon wieder zurücknehmen will. „Diese neuen Regeln gehen gar nicht“, betonten Erich Gussen, Vizepräsident des Rheinischen Landwirtschaftsverbandes und Vorsitzender der Kreisbauernschaft Düren, sowie Willi Winkelhag, Kreislandwirt im Rhein-Erft-Kreis. Mit Sprüchen wie „Steht das Schwein auf einem Bein, ist der Schweinestall zu klein“, fühlen sich die Bauern diffamiert. Hendricks nahm sich Zeit und suchte das Gespräch mit den Demonstranten. Als die Ministerin anschließend das Ausbildungszentrum der Bauindustrie besuchte, beendeten die Bauern ihren friedlichen Protest und zogen wieder ab.



■ Bundesumweltministerin Barbara Hendricks sprach mit den demonstrierenden Bauern, die sich diffamiert fühlen.

Foto: RLV